VERORDNUNG (EWG) Nr. 3041/89 DER KOMMISSION

vom 9. Oktober 1989

zur Bestimmung des Ausmaßes, in dem den Anträgen auf Erteilung von Einfuhrlizenzen für Rindfleisch im Rahmen der Verordnung (EWG) Nr. 2327/89 Rechnung getragen werden kann

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 4076/88 des Rates vom 19. Dezember 1988 zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für gefrorenes Rindfleisch des KN-Code 0202 sowie für Waren des KN-Code 0206 29 91 (1), insbesondere auf Artikel 2 Absatz 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (2), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 571/89 (3), insbesondere auf Artikel 15 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2327/89 der Kommission (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2682/89 (5), wurden die Durchführungsbestimmungen zu der Einfuhrregelung gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 4076/88 festgelegt. Sie sieht insbesondere vor, daß die den traditionellen Einführern vorbehaltenen Mengen im Verhältnis zu den 1987 und 1988 getätigten Einfuhren zugeteilt werden. In den anderen Fällen überschreiten die gemäß Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2327/89 beantragten Mengen die gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b) der genannten Verordnung verfügbaren Mengen.

Unter diesen Umständen sollten die beantragten Mengen proportional gekürzt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Jedem gemäß Verordnung (EWG) Nr. 2327/89 gestellten Einfuhrlizenzantrag wird bis in Höhe der nachstehenden Mengen stattgegeben:

a) 43,650 kg je 1987 und 1988 eingeführte Tonne im Fall der Einführer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2327/89;

b) bezüglich Portugal 88,050 kg je 1988 eingeführte Tonne im Fall der Einführer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe a) der Verordnung (EWG) Nr. 2327/89;

c) 7,517 Tonnen je Antrag der in Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b) der Verordnung (EWG) Nr. 2327/89 genannten Einführer.

(2) Die Mitgliedstaaten erteilen die Einfuhrlizenzen ab 10. Oktober 1989.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 10. Oktober 1989 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. Oktober 1989

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 359 vom 28. 12. 1988, S. 5.
(2) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(3) ABl. Nr. L 61 vom 4. 3. 1989, S. 43.
(4) ABl. Nr. L 220 vom 29. 7. 1989, S. 67.
(5) ABl. Nr. L 259 vom 6. 9. 1989, S. 6.